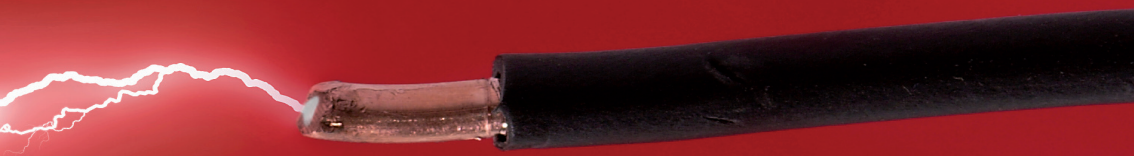
Zündende Ideen für die Weiterbildung



3. Tiroler Weiterbildungskongress 2009

3. bis 4. Dezember 2009

Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Kreativität und Innovation
Europäisches Jahr 2009

bm:uk

ARGE AEB

tirol
Unser Land

Lebensmittel **Kreativität** und **Innovation** – Professionelle Wege für frisches Denken

2009 Jahr der Kreativität und Innovation

Der Europäische Rat stellte im März 2007 fest, dass die allgemeine und berufliche Bildung Grundvoraussetzungen für ein gut funktionierendes Wissensdreieck (Bildung – Forschung – Innovation) sind und maßgeblich zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung beitragen. Er rief zur besonderen Förderung des Potenzials der KMU auf, auch im Bereich Kultur- und Kreativbereich, da diese für Wachstum, Beschäftigung und Innovation die treibende Kraft darstellen.

Gesellschaftlicher Wertewandel

War Kreativität lange Zeit eine Domäne der Kunst, jetzt gilt sie als der Schlüsselfaktor im Wettbewerb der globalisierten Wirtschaft. Nicht nur Individuen, sondern auch Unternehmen sind heute kreativ. Die neuen Leitbilder heißen Flexibilität, Mobilität, Vernetzung und Unternehmenskreativität. Attraktiv sind jene Standorte, wo die hochqualifizierten (= kreativen) MitarbeiterInnen zu finden sind. Das ist dort, wo ihnen das entsprechende kreative Umfeld geboten wird: ein vielfältiges Angebot an Kunst und ein multikulturelles offenes Klima. Über das kulturelle Klima und das Image eines Landes manifestiert sich die nationale/regionale Kreativität.

Kreativität in der Bildung

Vom Störfaktor zum methodischen Motto?

Veränderte Strukturen in Wirtschaft und Arbeitswelt erfordern Veränderungen in der Weiterbildung. Die von jedem von uns geforderten Fähigkeiten sind Originalität, Flexibilität, Erfindungsreichtum, Gestaltungsfreiheit, Autonomie. Die Schlüsselkompetenz Kreativität und Innovationsfähigkeit soll durch lebenslanges Lernen – vom Vorschul- bis Rentenalter – gefördert werden.

Infos zum Kongress: www.tiroler-weiterbildungskongress.tsn.at

Zündende Ideen für die **Weiterbildung**

Die Arbeitsgemeinschaft Allgemeine Erwachsenenbildung Tirol und das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof laden ein zum 3. Tiroler Weiterbildungskongress

Sie bekommen Inputs, die zu frischem Denken führen! Sie lernen von denen, die kreativ arbeiten, den Künstlern und Kunstschaffenden! Sie erfahren unkonventionelle und andersartige Denk-, Sicht- und Handlungsweisen und reflektieren Rahmenbedingungen für kreative und innovative Köpfe in der Aus- und Weiterbildung!

Unter dem Motto Zündende Ideen bringen frischen Wind in die Weiterbildung greifen BildungsexpertInnen, namhafte WissenschaftlerInnen und UnternehmerInnen die aktuellen Herausforderungen der Weiterbildungsbranche auf und diskutieren sie kontrovers. Für die Chancen und Anforderungen der Gegenwart und Zukunft werden Anregungen und Inputs von KünstlerInnen, Kunstschaffenden und Philosophen hinzugezogen, um lebendiges und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Themenschwerpunkte sind

- **Kreativität und Innovationen**
  hohe Erwartungen und Potenziale gerade in der Krise
- **Realität trifft Vision**
  Szenarien für kreative Bildung, Arbeit und Wirtschaft
- **Technologien und Imaginationen**
  Aufregungen und Turbulenzen in der Welt des Lernen
- **Organisierte Kreativität**
  von KünstlerInnen lernen und sich in Ateliers neu erleben
- **Neue kreative Wege für Trainings**
  Workshops mit innovativen Methoden zum Mitnehmen

Der Kongress ist Treffpunkt für

- MitarbeiterInnen aus Bildungseinrichtungen und arbeitsmarktpolitischem Umfeld
- TrainerInnen in der Erwachsenenbildung, PädagogInnen
- Bildungs- und UnternehmensberaterInnen, Personalentwickler und -verantwortliche aus Unternehmen, Lehrlings-AusbilderInnen und
- VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Programm

Donnerstag, 3. Dezember 2009

ab 8.00 Uhr Registrierung der TeilnehmerInnen

9.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Innovationen für die Weiterbildung in Tirol – modische Worthülse oder Überlebensfrage?
Dr. Anton Jakob Schuierer, Vorsitzender der ARGE AEB, Tirol

9.30 Uhr Keynote-Referate

Kreativität und geglücktes Leben
Prof. DDDr. Clemens Sedmak, FD Maurice Professor, King's College, London; Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung, Uni Salzburg

Kreativität und Kapital
Der Wandel des Kreativitätskonzeptes vom künstlerischen Mythos zur Kernkompetenz in Beruf und Bildung
Doris Rothauer, Wirtschaftswissenschaftlerin, GF des Büros für Transfer, Korrespondentin für Österreichs Kultur- und Kreativwirtschaft, Wien

11.10 Uhr Kaffeetreff

11.30 Uhr Diskussion

Realität trifft Vision
Arbeitsforscher, Weiterbildungsexperte, Unternehmer und visionäre Arbeitsmarktexpertin diskutieren über die Arbeitwelt von heute und morgen und Anforderungen an die Weiterbildung
Dr. Mario Vötsch, Institut Organisation und Lernen, UNI Innsbruck; Mag. Wolfgang Sparer, Wifi Tirol, Mag. Martin Wex, Gewinner Innovationspreis für Wirtschaft 2009; Katharina Welan, AMS Wien, hg. Visions-Newsletter

12.10 Uhr Mittagessen

13.15 Uhr Input

Emotionale Zugänge zum Lehren und Lernen
Denkanstöße für die Weiterbildung
Prof. Franz Ludescher, Pädagogische Hochschule Feldkirch

14.00 Uhr Ateliers mit Künstlern

Von Künstlern lernen – sich neu erleben und von guter Praxis lernen

1. Präsenz durch Sprache
Thomas Lackner, Schauspieler am Tiroler Landestheater, Musikwissenschaftler

2. „Theatersport" – Kreative Körpererfahrungen durch Improtheater
Gerhard Kasal, Schauspieler am Tiroler Landestheater

3. Free Beat Rhythm & me, Trommeln
Maria Zeisler, Musik- und Kindergartenpädagogin, Malerin, Textautorin; Gottfried Jaufenthaler, Musikpädagoge, Musiker, Komponist

4. design mobil – Dinge neu denken!
Univ.Lekt. Mag Katrin Nora Kober: Designvermitlung an der Uni für angewandte Kunst Wien, Obfrau von design°mobil (Verein zur Vermittlung von Design); Katharina Fleischmann, Theaterpädagogin des Figurentheater Lilarum

Weitere Schwerpunkte:

5. Kreatives Lernen
Aha Erlebnisse durch multisensorische Zugänge
Prof. Franz Ludescher, PH Feldkirch

6. Kreative Berufe lernen
Doris Rothauer, Büro für Transfer, Wien

15.30 Uhr Kaffeetreff

> Die Sicherheit in der Unsicherheit zu finden – das fördert die Kreativität!
>
> Corny Littmann, deutscher Unternehmer und Theaterbesitzer

Programm

Donnerstag, 3. Dezember 2009

16.00 Uhr **Ateliers mit Künstlern**

Von Künstlern lernen – sich neu erleben und von guter Praxis lernen

1. Präsenz durch Sprache
Thomas Lackner, Schauspieler am Tiroler Landestheater, Musikwissenschaftler

2. „Theatersport" – Kreative Körpererfahrungen durch Improtheater
Gerhard Kasal, Schauspieler am Tiroler Landestheater

3. Free Beat Rhythm & me, Trommeln
Maria Zeisler, Musik- und Kindergartenpädagogin, Malerin, Textautorin; Gottfried Jaufenthaler, Musikpädagoge, Musiker, Komponist

4. design mobil – Dinge neu denken!
Univ.Lekt. Mag Katrin Nora Kober: Designvermitlung an der Uni für angewandte Kunst Wien, Obfrau von design°mobil (Verein zur Vermittlung von Design); Katharina Fleischmann, Theaterpädagogin des Figurentheater Lilarum

Weitere Schwerpunkte:

5. Kreatives Lernen
Aha Erlebnisse durch multisensorische Zugänge
Prof. Franz Ludescher, PH Feldkirch

6. Kreative Berufe lernen
Doris Rothauer, Büro für Transfer, Wien

19.00 Uhr **Get Together**

Pikantes & Süßes & Altes & Neues

Freitag, 4. Dezember 2009

9.00 Uhr **Lebensmittel Kreativität**

LR Mag. Dr. Beate Palfrader

9.15 Uhr **Keynote-Referate**

Technologie und Imagination
Aufregungen und Turbulenzen in der Welt des Lernens
Univ. Prof. Heidi Schelhowe, Universität Bremen für „Digitale Medien in der Bildung"

What the FAQ is Design?
Der Gestaltungsprozess als schöpferisches Denk- und Handlungsmodell
Univ. Prof. James G. Skone, Leitung Design, Architektur und Environment für Kunstpädagogik, Universität für angewandte Kunst Wien

10.45 Uhr **Startschuss Ideenfestival – Identankstelle**

Jede/r kann kreativ sein!
DI Dr. Reinhard Willfort, Innovation Service Network, Neurovation GmbH, Graz

12.30 Uhr **Mittagessen**

> Eines der Paradoxa der Kreativität scheint zu sein, dass man sich, um wirklich originell zu denken, mit den Ideen anderer vertraut machen muss.
>
> George Kneller, amerikanischer Bildungsphilosoph

Programm

Freitag, 4. Dezember 2009

13.30 Uhr **Zündende Ideen – Workshops zum Mitnehmen**

1. „Yes we can" Innovative Formate in der politischen Bildung
Talkshows, Political-Speed-Dating, Politik Battle
Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

2. TechKreativ
Innovationsworkshops zur Erhöhung der Medienkompetenz im Unterricht
Prof. Heidi Schelhowe, Uni Bremen für „Digitale Medien in der Bildung"

3. Wer lacht lernt leichter!
Außergewöhnliche Trainingsmethoden aus der Praxis für die Praxis
Edith Bayer, Trainerin, burn on

4. Lernkompetenzen entwickeln
DI Helmut Fennes, Institut für Erziehungswissenschaften, Uni Innsbruck

5. Partizipative Kulturvermittlung
Mag. Robert Gander, Kunsthistoriker, Kunst- und Kulturvermittler, Rath & Winkler. Projekte für Museum und Bildung, Innsbruck

6. Die Zukunft des Lernens
Neue didaktische Ansätze für betriebliches Lernen
DI Dr. Reinhard Willfort, Innovation Service Network, Neurovation GmbH, Graz

7. Freiräume für Kreativität
Über die Bedingungen und Möglichkeiten des schöpferischen Handelns
Dr. Mario Vötsch, Institut Organisation und Lernen, UNI Innsbruck

> Es ist leichter, Kreativität durch eine Veränderung äußerer Bedingungen zu fördern als durch den Versuch, das Individuum zu kreativen Denken anzuregen.
>
> Mihaly Csikszentmihalyi, amerikanischer Psychologe und Kreativitätsforscher

14.30 Uhr **Kaffee und Obst**

14.45 Uhr **Zündende Ideen – Workshops zum Mitnehmen**

1. „Yes we can" Innovative Formate in der politischen Bildung
Talkshows, Political-Speed-Dating, Politik Battle
Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

2. TechKreativ
Innovationsworkshops zur Erhöhung der Medienkompetenz im Unterricht
Prof. Heidi Schelhowe, Uni Bremen für „Digitale Medien in der Bildung"

3. Wer lacht lernt leichter!
Außergewöhnliche Trainingsmethoden aus der Praxis für die Praxis
Edith Bayer, Trainerin, burn on

4. Lernkompetenzen entwickeln
DI Helmut Fennes, Institut für Erziehungswissenschaften, Uni Innsbruck

5. Partizipative Kulturvermittlung
Mag. Robert Gander, Kunsthistoriker, Kunst- und Kulturvermittler, Rath & Winkler. Projekte für Museum und Bildung, Innsbruck

6. Die Zukunft des Lernens
Neue didaktische Ansätze für betriebliches Lernen
DI Dr. Reinhard Willfort, Innovation Service Network, Neurovation GmbH, Graz

7. Freiräume für Kreativität
Über die Bedingungen und Möglichkeiten des schöpferischen Handelns
Dr. Mario Vötsch, Institut Organisation und Lernen, UNI Innsbruck

15.45 Uhr **Kaffee**

16.00 Uhr **Auswertung Ideenfestival**

Schlussdiskussion mit ExpertInnen
Ab morgen wird alles anders – neu denken,
Räume für Kreativität und Innovation
mit VertreterInnen aus Tiroler Weiterbildungseinrichtungen, Land Tirol und Innovationsexperten
Moderation: Mag. Franz Jenewein, Tiroler Bildungsinstitut, Grillhof

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung – Gute Heimreise!**

Organisatorisches

Veranstalter
ARGE AEB Tirol und
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Veranstaltungsort
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof
6080 Igls-Vill
Grillhofweg 100
Tel. +43 (0)512/3838-0
Fax + 43 (0)512/3838-50
www.grillhof.at

Übernachtung – Preise
EZ: € 45,00 Zimmer mit Frühstück)
DZ: € 36,50/Person Zimmer mit Frühstück)

Alle Zimmer sind mit Dusche/WC/Fön, Radio, Telefon und Zimmerbibliothek ausgestattet.
http://www.tirol.gv.at/themen/bildung/einrichtungen/bildungsinstitut-grillhof/seminarzentrum/

Teilnahmegebühr
€ 180,- beinhaltet Materialien, Pausengetränke und Verpflegung
ab 10 TeilnehmerInnen einer Einrichtung:
150,- pro Person

Organisation/Auskünfte
Mag. Marlies Kranebitter
Tel. +43 (0)699 1000 59 50
marlies.kranebitter@glia.at

Informationen und Online-Anmeldung
www.tiroler-weiterbildungskongress.tsn.at

tirol Unser Land

bm:uk

österreichische gesellschaft für politische bildung

Gefördert aus Mitteln der Abteilung Kultur des Landes Tirol, des bmukk und der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung

> Eine Idee gut zu klauen, ist eine Kunst für sich.
> Jules Feiffer, amerikanischer Comic-Strip-Zeichner

Anmeldung

Verbindliche Anmeldung für den 3. Tiroler Bildungskongress 2009
Online: www.tiroler-weiterbildungskongress.tsn.at
Fax ++ 43 (0)512/3838-50, Post : abtrennen und einsenden

Verbindliche Anmeldung für den **3. Tiroler Bildungskongress 2009**

Zündende Ideen für die Weiterbildung

Persönliche Daten

Anrede ☐ Herr ☐ Frau Titel .....

Vorname ..... Nachname .....

Adresse PLZ, Ort .....
Straße, Nummer .....

E-Mail ..... Telefon .....

Beruflicher Hintergrund (bitte ankreuzen)

- ☐ MitarbeiterInnen aus Bildungseinrichtungen und arbeitsmarktpolitischem Umfeld
- ☐ TrainerInnen in der Erwachsenenbildung, LehrerInnen
- ☐ Bildungs- und UnternehmensberaterInnen
- ☐ Personalentwickler und -verantwortliche aus Unternehmen, Lehrlings-AusbilderInnen
- ☐ VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft
- ☐ Interessierte Frauen und Männer

Unternehmen/Institution/Firma Name/Bezeichnung .....
Adresse (PLZ, Ort, Straße, Nummer) .....

Rechnungsadresse (falls abweichend) Name/Bezeichnung .....
Adresse (PLZ, Ort, Straße, Nummer) .....

Anmeldung für (bitte zwei ankreuzen)

Ateliers am 3. Dezember 2009
- ☐ 1. Präsenz durch Sprache
- ☐ 2. „Theatersport" – Kreative Körpererfahrungen ...
- ☐ 3. Free Beat Rhythm & me – trommeln
- ☐ 4. design mobil – Dinge neu denken!
- ☐ 5. Kreatives Lernen – Aha Erlebnisse ...
- ☐ 6. Kreative Berufe lernen

Workshops am 4. Dezember 2009
- ☐ 1. „Yes we can" Innovative Formate in der ...
- ☐ 2. TechKreativ – Innovationsworkshops ...
- ☐ 3. Wer lacht lernt leichter!
- ☐ 4. Lernkompetenzen entwickeln
- ☐ 5. Partizipative Kulturvermittlung
- ☐ 6. Die Zukunft des Lernens
- ☐ 7. Freiräume für Kreativität

Teilnahmegebühr: € 180 – ab 10 TeilnehmerInnen einer Einrichtung: 150,- pro Person
Bitte geben Sie auch an, ob Sie eine Übernachtung im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof buchen möchten:
☐ Nein ☐ Ja Anreise: ..... Abreise: .....

Fragen, Wünsche, Bemerkungen: .....

Datum ..... Unterschrift .....

Porto beim
Empfänger
einheben

An
Tiroler Bildungsinstitut Grillhof
Grillhofweg 100
A-6080 Igls-Vill